

## 1.2. ASSOZIATIVE BEZÜGE HERSTELLEN: MUSEUMSJAGD

### Kurzcharakteristik

Die Museumsjagd ist ähnlich wie das Museumsquiz auf die Erkundung des ganzen Museums ausgelegt und eine geeignete Ergänzung zu themenspezifischen Rundgängen, die nur einen Teil der Ausstellung bearbeiten. Die Schüler sollen sich auf die Jagd nach Objektnamen begeben und zu jedem Kriterium in der Tabelle ein passendes Objekt finden und dessen Namen in dem Feld notieren. Es gibt Felder, in denen nur eine Lösung möglich ist, ebenso wie lösungsoffene Felder. Das bietet den Schülern Anreiz, sich mit allen Objekten auseinanderzusetzen und nach Belieben assoziative Bezüge herzustellen. Ziel kann es sein, in konkurrierenden Kleingruppen von 2-3 Gruppenmitgliedern möglichst schnell alle Kästchen zu füllen, der Bogen kann aber auch ohne den agonalen Faktor zur Erkundung genutzt werden.

### Objektbezug

- Einzelobjekt
- Objektgruppe
- Abteilung
- Museum

### Ziele/ Tätigkeit

- Sensibilisierung/ Wahrnehmung
- Information/ Wissen
- Analyse/ Wertung
- Herstellen von Bezügen
- Praktische Aktivitäten/ Gestaltung

### Vermittler/ Pädagoge

gibt Hilfestellungen, kommentiert Ergebnisse

### Material

Jagdbogen, Stifte, schreibfeste Unterlage

### Vermittlungs-/Arbeitsform

- Vortrag
- Gespräch
- Selbständige Arbeit
- Spielerische Formen
- Einzelperson
- Partner/ Gruppe
- Klasse

### Eignung/ Zeitbedarf

ab der 7. Klasse  
fächerübergreifend  
Griechisch, Latein, Kunst, Ethik, Geschichte, Religion  
20 Min.

### Literaturhinweise

keine

### Didaktisch-methodische Einbettung

Die Museumsjagd findet idealerweise zu Beginn des Museumsbesuchs Verwendung, da sie die ersten Eindrücke festhalten und eine überblickshafte Orientierung im Ausstellungsraum bewirken soll. Durch ihre aktivierende Anlage und thematische Offenheit lässt es sich optimal in jeden Besuch integrieren und bietet insbesondere für Museumserkundungen, die durch ein spezifisches Thema auf wenige Objekte eingegrenzt sind, einen schnellen Zugang zu den anderen Ausstellungsstücken und -räumlichkeiten.